

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07362</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorberkranz nach r.

Rückseite: Hercules (Typus Farnese) steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. Er stützt sich mit seiner l. Hand auf die Keule auf der das Fell des Nemeischen Löwens liegt. Seine r. Hand (mit Äpfeln?) ist hinter seinem Rücken verborgen. Im l. F. ζ .

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.94 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	313 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 170 b (Antiochia am Orontes, 313 n. Chr.)..